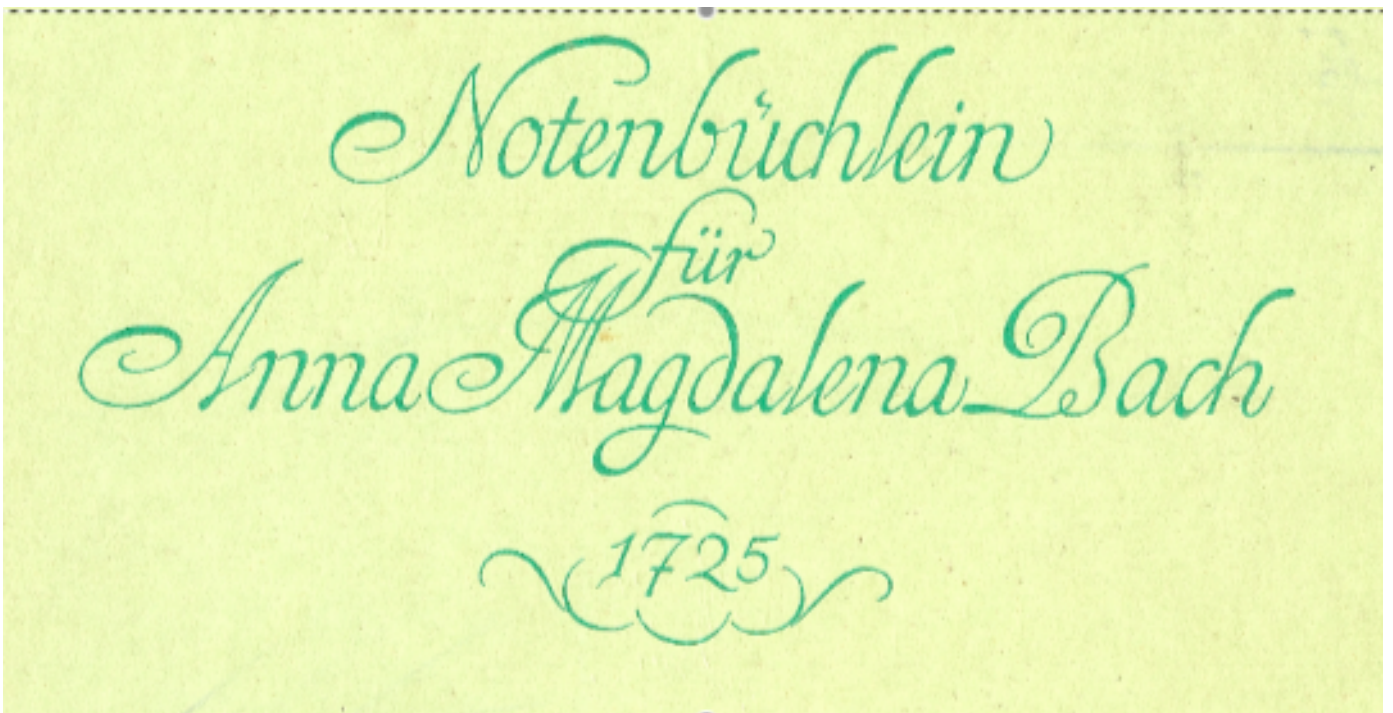


PROGRAMME

Le petit livre d'Anna-Magdalena Bach
Jean-Sébastien BACH



P A N D O R E

Dominique METZLÉ, Baryton-basse
Anna MARCISZ, Clavecin

PROGRAMME

1 ère partie

Thème des variations Goldberg
Aria di Giovannini: Willst du dein Herz mir schenken
Marche en Mib Majeur
Polonaise en Sol mineur

Bist du bei mir (G.H. Stölzel)
Menuet en Sol majeur
Menuet en Sol mineur
Menuet en Sol majeur
Aria : Erbauliche Gedanken eines Tobackrauchers
« Solo per il Cembalo » (C.P.E. Bach)

Wie wohl ist mir
Menuet en La mineur
Schaffs mit mir
Musette en Ré majeur

2 ème partie

Rondeau : Les Bergeries (F. Couperin)
Gib dich zu frieden
Aria : Warum betrübst du dich
Menuet en Ré mineur

Aria : Gedenke doch
Recitativo et Aria : Ich habe genug

Toccata de la 6^{ème} partita en Mi mineur
Choral : O, Ewigkeit
Prélude en Do majeur
Choral : Dir, Dir, Jehova

**Willst du dein Herz mir schenken
(Aria di Giovanini)**

Willst du dein Herz mir schenken,
so fang es heimlich an,
dass unser beider Denken
niemand erraten kann.
Die Liebe muss bei beiden
allzeit verschwiegen sein.
Drum schliess die grössten Freuden
in deinem Herzen ein.

Behutsam sei und schweige
und traue keiner Wand,
lieb' innerlich und zeige
dich aussen unbekannt.
Kein Argwohn musst du geben,
Verstellung nötig ist.
Genug, dass du, mein Leben,
der Treu' versichert bist.

Begehre keine Blikke
von meiner Liebe nicht,
der Neid hat viele Strikke
auf unser Tun gericht't.
Du musst die Brust verschliessen,
halt deine Neigung ein
Die Lust, die wir geniessen,
muss ein Geheimnis sein.

Zu frei sein, sicher gehen,
hat oft Gefahr gebracht.
Man muss sich wohl verstehen,
weil ein falsh Auge wacht.
Du musst den Spruch bedenken,
den ich zuvor getan:
Willst du dein Herz mir schenken,
so fang es heimlich an.

**Willst du dein Herz mir schenken
(Aria di Giovanini)**

Si tu veux m'offrir ton cœur,
fais-le en secret,
afin que nul ne puisse deviner
les pensées de nos deux âmes,
Que notre amour
demeure toujours caché.
Ainsi ton cœur
renfermera les plus grandes joies

Sois prudent et garde le silence,
méfie-toi de tous les murs,
aime en secret
et n'en montre rien.
N'éveille aucun soupçon,
la dissimulation est nécessaire.
Il te suffit, ma vie,
de croire à ma fidélité.

N'espère aucun signe
de mon amour,
des yeux jaloux
guettent nos actes.
Tu dois fermer ton cœur,
contenir tes élans.
La joie que nous connaissons
doit demeurer secrète.

Etre trop libre, aller avec trop d'assurance,
est souvent lourd de danger.
Il nous faut bien nous comprendre
car le mauvais œil veille.
Souviens-toi des paroles
que j'ai prononcées:
si tu veux m'offrir ton cœur,
fais-le en secret.

Bist du bei mir

Bist du bei mir, geh ich mit Freuden
zum Sterben und zu meiner Ruh.
Ach, wie vergnügt wär so mein Ende,
es drückten deine schönen Hände
mir die getreuen Augen zu.

Bist du bei mir

Si tu es avec moi, j'irai avec joie
vers la mort et vers mon repos.
Ah, comme ma fin serait heureuse
si tes belles mains
fermaient mes yeux confiants.

Erbauliche Gedanken eines Tobackrauchers

So oft ich meine Tobackpfeife,
Mit gutem Knaster angefüllt,
Zur Lust und Zeitvertreib ergreife,
So gibt sie mir ein Trauerbild
Und füget diese Lehre bei,
Dass ich derselben ähnlich sei.

Wenn nun die Pfeife angezündet,
So sieht man, wie im Augenblick
Der Rauch in freier Luft verschwindet,
Nichts als die Asche bleibt zurück.
So wird des Menschen Ruhm verzehrt
Und dessen Leib in Staub verkehrt.

Wie oft geschieht's nicht bei dem Rauchen,
Dass, wenn der Stopfer nicht zur Hand,
Man pflegt den Finger zu gebrauchen.
Dann denk ich, wenn ich mich verbrannt:
O, macht die Kohle solche Pein,
Wie heiss mag erst die Hölle sein?

Ich kann bei so gestalten Sachen
Mir bei dem Toback jederzeit
Erbauliche Gedanken machen.
Drum schmauch ich voll Zufriedenheit
Zu Land, zu Waser und zu Haus
Mein Pfeifchen stets in Andacht aus.

Edifiantes pensées d'un fumeur de pipe

Chaque fois que j'ai entre les mains
ma pipe bien bourrée de tabac
pour mon plaisir et pour passer le temps,
celle-ci me renvoie une image désolante
qui me fait comprendre aussitôt
qu'en quelque sorte, je lui ressemble.

Lorsqu'on a allumé sa pipe
on voit bien qu'en un seul instant
la fumée monte et se dissipe,
Laisant un tas de cendres seulement.
Ainsi se consume la gloire de l'homme,
ainsi se réduit mon corps en poussière.

Il arrive souvent que le fumeur de pipe,
à défaut d'ustensile approprié,
se serve de son doigt pour la bourrer.
Ce faisant, et sentant la brûlure, je me dis:
Si cette braise peut causer tant de douleur
quelle sera donc la chaleur de l'enfer?

C'est donc dans la nature des choses
que le tabac m'inspire à tout moment
de telles profondes réflexions.
C'est pourquoi je fume ma pipe
en toute sérénité
à terre ou sur l'eau, et dans ma maison,
et la finis toujours avec recueillement.

Wie wohl ist mir

Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen,
wenn ich in deiner Liebe ruh.
Ich steige aus der Schwermuts Höhlen
und eile deinen Armen zu.
Da muss die Nacht des Trauens scheiden,
Wenn mit so angenehmen Freuden
die Liebe strahlt aus deiner Brust
Hier ist mein Himmel schon auf Erden,
Wer wollte nicht vergnügt werden,
der in Dir findet Ruh und Lust.

Schaffs mit mir

Schaffs mit mir, Gott, nach deinem Willen,
Dir sei es alles heimgestellt.
Du wirst mein Wünschen so erfüllen,
Wie's deiner Weisheit wohlgefällt
Du bist mein Vater, du wirst mich versorgen,
Darauf hoffe ich.

Gib dich

Gib dich zu frieden und sei stille
in dem Gotte deines Lebens
In ihm ruht aller Freudenfülle,
ohne ihn mühst du dich vergebens.
Er ist dein Quell und deine Sonne,
Scheint täglich hell zu deiner Wonne
Gib dich zu frieden, zu frieden.

Wie wohl ist mir

Comme je suis heureux, ô Amis des âmes,
lorsque je repose en ton amour.
Je sors des abîmes de la mélancolie
pour me précipiter dans tes bras.
La nuit du deuil s'estompe alors,
et l'Amour rayonne en ton sein, avec jubilation.
Ici mon paradis est déjà sur la Terre.
Qui n'était pas dans la joie
Trouvera en toi paix et bonheur.

Schaffs mit mir

Agis envers moi, seigneur, selon ta volonté
Tu es partout chez toi
Exauce-moi avec bienveillance.
Tu es mon père,
tu prendras soin de moi,
Tu es mon espérance.

Gib dich

Sois serein et aie confiance
en le Dieu de ta vie.
En Lui réside la plénitude heureuse,
Sans Lui t'épuiseras-tu en vain.
Il est ta source et ton soleil
Il répand chaque jour sa clarté pour ton bonheur.
Aie confiance en Lui.

Warum betrübst du dich

Warum betrübst du dich,
und beugest dich zur Erden,
Mein sehr geplagter Geist,
mein abgematter Sinn?
Du sorgst, wie will es doch noch
endlich mit mir werden,
und fährst über Welt und über Himmel hin
Wirst du dich nicht recht fest in Gottes Willen gründen,
kannst du in Ewigkeit nicht wahre Ruhe finden.

ICH HABE GENUG

Rezitativ und Andante

Ich habe genug.
Mein Trost ist nur allein,
dass Jesus mein und ich sein eigen möchte sein.
Im Glauben halt' ich ihn.
da seh' ich auch, mit Simeon,
Die Freude jenes Lebens schon.
Ach, möchte mich von meines Leibes Ketten
der Herr erretten.
Ach, wäre doch mein Abschied hier,
mit Freuden sagt' ich, Welt, zu dir:
Ich habe genug.

Arie

Schlummert ein, ihr matten Augen,
fallet sanft und selig zu.
Welt, ich bleibe nicht mehr hier.
hab'ich doch kein Teil an Dir.
das der Seele könnte taugen.
Hier muss ich das Elend bauen,
aber dort, dort werd' ich schauen
süssen Frieden, stille Ruh'.

Warum betrübst du dich

Pourquoi t'affliges-tu,
mon âme si tourmentée,
et pourquoi fléchis-tu à terre,
mon esprit fatigué?
Tu te préoccupes de mon ultime devenir,
et tu veux me conduire
par delà le Monde et les Cieux.
Si tu ne t'ancres pas fermement dans la volonté divine
tu ne trouveras pas de vrai repos dans l'éternité.

Récitatif et Andante

Me voici exaucé,
Mon seul réconfort,
Que Jésus soit mien et que je sois à lui
Dans la foi je le tiens dans les bras
Et tel Simeon je vois déjà
la joie de la vie dans l'au-delà.
Partons avec cet homme
Ah que le Seigneur me délivre
des chaînes de mon corps,
Ah que je puisse partir maintenant
Je te dirai, monde, avec joie,
Me voici exaucé.

Air

Sommeillez, mes yeux fatigués,
Fermez-vous avec douceur et en paix
Monde, je ne demeurerai plus ici,
puisque'il n'est rien en toi
qui vaille pour mon âme.
Ici je ne peux que bâtir le malheur
mais là, là bas, je contemplerai
la douce paix, le repos paisible.

O Ewigkeit, du Donnerwort!

O Ewigkeit, du Donnerwort!
O Schwert, das durch die Seele bohrt,
O Anfang sonder Ende.
O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit,
ich weiss vor grosser Traurigkeit
nicht wo ich mich hinwende.
Mein ganz erschrocknes Herze bebt,
dass mir die Zung am Gaumen klebt.

Dir, Dir, Jehova, will ich singen,

Dir, Dir, Jehova, will ich singen,
denn, wo ist so ein solcher Gott wie Du?
Dir will ich meine Lieder bringen:
ach! gib mir deines Geistes Kraft darzu,
dass ich es tu' im Namen Jesu Christ,
so wie es dir durch ihn gefällig ist.

Zeuch mich, o Vater, zu dem Sohne,
damit dein Sohn mich wieder zieh zu dir.
Dein Geist in meinem Herzen wohne,
und meine Sinnen und Verstand regier,
dass ich den Frieden Gottes schmeck und fühl,
und dir darob im Herzen sing und spiel.

Verleih mir, Höchster, solche Güte,
So wird gewiss mein Singen recht getan
So klingt es schön in meinem Liede,
und ich bet dich in Geist und Wahrheit an
So hebt dein Geist mein Hertz zu dir empor,
dass ich dir Psalmen sing im höhren Chor.

Wohl mir, ich bitt' in Jesu Namen,
der mich zu deiner Rechten selbst vertritt.
In ihm ist alles Ja und Amen,
was ich von dir in Geist und Glauben bitt.
Wohl mir, Lob dir, jetzt und in Ewigkeit,
dass du mir schenkest solche Seligkeit.

Eternité, o parole fulminante

Eternité, o parole fulminante
O glaive transperçant mon âme,
O commencement sans fin.
Eternité, temps sans terme,
Je ne sais, dans mon immense tristesse,
où vont me diriger mes pas.
Un grand effroi s'empare de mon cœur
et raidit ma langue contre mon palais.

Dir, Dir, Jehova, will ich singen

Vers toi, Jéhova, s'élève ma voix
Où trouverai-je un Dieu tel que toi
A toi je veux offrir mon chant:
O donne-moi pour cela la force de ton esprit.
Afin qu'il retentisse au nom de Jésus Christ
et soit, à travers lui, à ta mesure.

Conduis-moi, o Père, à ton fils
pour que lui à son tour me reconduise à toi.
Que ton esprit habite mon cœur
et règne sur mes sens et mon entendement,
afin que j'éprouve et connaisse la paix de Dieu
et que mon âme chante et joue pour toi.

Octroie-moi, seigneur, la grâce
de pouvoir bien chanter
et de rendre mes psaumes plus élogieux.
J'implore ton esprit de vérité
Afin qu'il élève vers toi mon cœur
et que je puisse te célébrer dans le chœur céleste.

Pour mon bonheur, Jésus appuie ma prière,
qui à ta droite intercède pour moi.
En son nom seront exaucés
les vœux de mon esprit et de ma foi.
Loué sois-tu à tout jamais,
Qui me fais don d'un ineffable bonheur.

Du petit livre d'Anna Magdalena BACH

En 1720, après la mort de sa première femme Maria Barbara, Jean Sébastien BACH se remarie avec la jeune cantatrice Anna Magdalena WILCKEN, fille d'un trompettiste de la cour de ZERBST. C'est pour elle que BACH écrit, en 1725, le "Notenbüchlein der Anna Magdalena BACH". Ce livre présentant une combinaison de compositions de poids, et d'œuvres simples, suites pour le clavier, danses, airs et chorals - jouit du charme de ce qui est rassemblé au hasard et sans ordre, ayant le caractère tant apprécié par la suite d'un livre musical de famille, nous permettant de jeter un coup d'œil sur la vie privée de la famille BACH.

L'ensemble **PANDORE** est une association d'artistes chanteurs et instrumentistes ayant pour vocation de promouvoir le répertoire de chambre européen de la période baroque.

Dominique METZLÉ, baryton-basse

Titulaire d'un 3^{ème} cycle d'études de biologie, il s'oriente vers le chant et étudie auprès de Jill Feldman et de Michel Laplénie, puis il suit une formation de soliste à la Maîtrise de Versailles (Master classes avec V. Rosza, E. Erikson, M. Isepp, N. Lee) avant d'obtenir son Diplôme Supérieur de Musique Ancienne au Conservatoire Supérieur de Paris. Il participe à de nombreux concerts et productions lyriques avec W. Christie, J.C. Malgloire, M. Laplénie, ... Il suit des stages d'interprétation avec C. Watkinson, Max Van Egmond ou Montserrat Figueras. Il fonde l'ensemble PANDORE en 1991 et prend part aux événements "Monuments en Musique". Pédagogue de la voix, il intervient auprès de l'association Lyriope, dont il assure la direction artistique et musicale et anime régulièrement des stages d'interprétation vocale.

En 2011, on a pu l'entendre lors du concert inaugural du XVe Festival du Marais Chrétien dans les « Kindertotenlieder » de G. Mahler accompagné par l'orchestre de la Bastille (E. Postel-Vinay) et au cours de la Nuit des Musées à Provins dans une programmation consacrée au « Roi Chansonnier » Thibaut de Champagne . Il chante régulièrement à Paris dans le cycle intégral des Cantates de BACH .

Anna MARCISZ, clavecin

Anna Marcisz est née à Tarnòw (Pologne). Elle étudie le clavecin au Conservatoire Supérieur de Cracovie auprès de Bogumila Gizbert-Studnicka, et obtient son diplôme avec distinction en 1994. Elle se perfectionne auprès de Jacques Ogg au Conservatoire Royal de La Haye, et participe à de nombreuses Master class (Jos Van Immersel, Kenneth Gilbert, Robert Köhnen...). Elle est la soliste attitrée de l'orchestre de chambre de Tarnòw, et se produit avec la "Sinfonietta Cracovia", la "Capella Cracoviensis", ainsi qu'avec l'ensemble "Ars Viva" qu'elle a fondé. Elle poursuit son activité de claveciniste et de pédagogue en France, où elle habite depuis 1996 et dirige des chœurs d'adultes, ainsi que des chorales d'enfants. Fin 2010, elle réalise la partie de clavecin dans l'opéra Don Giovanni de Mozart sous la direction de Dominique Sourisse à Paris et à Bordeaux .

TOURNÉE 2011

*Avec Dominique METZLÉ, baryton-basse,
Anna MARCISZ, clavecin,*

PETIT LIVRE D'ANNA MAGDALENA BACH

*Vendredi 8 Juillet à 21h, Eglise de CROZON (29)
Samedi 9 Juillet à 21h, Chapelle de PENBOC'H, ARRADON (56)
Mardi 19 Juillet à 21h, Eglise de MAREUIL/LAY (85)
Dimanche 24 Juillet à 17h, Chapelle ND de GARAISON (65)
Lundi 25 Juillet à 20h45, Eglise de CAPVERN LES BAINS (65)
Jeudi 28 Juillet à 21h, Eglise de CASTÉRA-VERDUZAN (32)
Vendredi 29 Juillet à 21h, Eglise de GIMONT (32)
Vendredi 5 Août à 20h30, Eglise de ST VOY au MAZET ST VOY (43)
Dimanche 7 Août à 21h, Chapelle du Moustier à BÉDOIN (84)*

LE JARDIN, L'AMOUR ET LE BON VIN AU XVII^S.

*Dimanche 10 Juillet à 18h, Château de La HOUSSAYE-QUESSOY (22)
Dimanche 17 Juillet à 17h, Château de la Baugisère à ST MICHEL LE CLOUCQ (85)
Les 17 et 18 septembre, Château de LONGPRA à ST GEOIRE EN VALDAINE. (38)*

MUSIQUE À LA COUR DU ROI LOUIS XIII

*Dans le cadre des Nocturnes Océanes de Vendée à LUÇON (85)
A 16h, Vendredi 15 Juillet, Lundi 18 Juillet, Mardi 19 Juillet, Chapelle des Ursulines*

MUSIQUE SACRÉE À LA COUR DU ROY SOLEIL

Mercredi 20 Juillet à 21h, Chapelle des Ursulines à LUÇON (85)

LES GRANDS MAÎTRES DE L'EUROPE BAROQUE

*Dimanche 31 Juillet à 17h, Monastère de la Visitation à VOIRON (38)
Mardi 2 Août à 21h, Eglise ND de Toute Grâce, PLATEAU D'ASSY (74)
Mercredi 3 Août à 21h, Eglise de CORDON (74)
Jeudi 4 Août à 20h30, Temple de MENS (38)*

LES PLUS BEAUX CHANTS DE L'OCCITANIE MÉDIÉVALE

*Dimanche 14 Août à 21h, Eglise de LA VINZELLE (12)
Lundi 15 Août à 21h, Eglise de ST AUSTREMOINE (12)
Mercredi 17 Août à 21h, Eglise de CAPDENAC LE HAUT (46)
Samedi 20 Août à 21h15, Centre Européen d'Art et de Civilisation Médiévale de CONQUES (12)
Et cet automne à PARIS ...*

Contacts : D. METZLÉ 10 rue St Antoine 75004 PARIS Tél : 01-42-71-37-85 / 06-87-04-99-08
e-mail portable: pandore.dm@wanadoo.fr